

Hier finden Sie in der Regel am Mittwoch und am Samstag einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf "weiterlesen" klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite [als spezielle Playlist](#) verfügbar. Auch für die Rubrik „Musik trifft Politik“ (erscheint an jedem Mittwoch) gibt es [eine eigene Playlist](#). (CG/JB)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. [acTVism Munich - Event in der Muffathalle](#)
2. [Ungleichland - Wie aus Reichtum Macht wird](#)
3. [Syrien](#)
4. [Ich habe Krieg geführt in Mitteleuropa](#)
5. [Bienensterben](#)
6. [#NoPAG Demo in München](#)
7. [Geschichte im Ersten: Mythos oder Masterplan?](#)
8. [Über die sogenannte digitale Bildung - und den lernenden Menschen](#)
9. [Lösch Dich! So organisiert ist der Hate im Netz I Doku über Hater und Trolle](#)
10. [Musik trifft Politik](#)

Vorbemerkung: Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise@nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.

1. **acTVism Munich - Event in der Muffathalle**

- **acTVism-Medienkonferenz in München: Freiheit und Demokratie in Vergessenheit**

Zain Raza ist es am vergangenen Wochenende gelungen, im Rahmen der Veranstaltung von acTVism bedeutende Persönlichkeiten für eine Podiumsdiskussion über Freiheit und Demokratie unter einem Dach zu versammeln. Aus Rio live zugeschaltet war unter anderem der Pulitzer-Preisträger Glenn Greenwald.

Die US-Präsidentschaftskandidatin der Green Party Jill Stein und die US-Journalistin Abby Martin waren an diesem Abend sogar persönlich anwesend. Diskutiert wurde vor allem über die US-amerikanische Außenpolitik, Donald

Trump und Russland. Auch die Rolle von Medien wurde kritisiert. RT Deutsch-Reporterin Maria Janssen und der Gründer von acTVism Zain Raza fassen die Ergebnisse und die Kernaussagen zusammen.

Quelle: [RT Deutsch](#)

- **acTVism: Publikumsbefragung über Berichterstattung und russische Propaganda**

Wie die acTVism-Besucher die Berichterstattung in Deutschland finden und ob sie ausländische Medien wie RT Deutsch gutheißen, verraten sie uns in einer Umfrage bei der Veranstaltung "Freedom & Democracy" am 6. Mai in München.

Quelle: [RT Deutsch](#)

2. **Ungleichland - Wie aus Reichtum Macht wird**

Folge 2 - "Wenn Sie ein großes Vermögen haben, können Sie es durch Konsum nicht mehr zerstören. Sie schmeißen das Geld zum Fenster raus und es kommt zur Tür wieder hinein", sagt Christoph Gröner, einer der größten deutschen Immobilienentwickler. Er baut in nahezu allen Großstädten Deutschlands Mehrfamilienhäuser, verkauft Eigentumswohnungen und plant ganze Stadtviertel. "Wir Unternehmer sind mächtiger als die Politik, weil wir unabhängiger sind." Der Film "Ungleichland" begleitet Christoph Gröner in seinem Alltag. Er ist durch harte Arbeit nach oben gekommen und sagt: "Wir leben in der geilsten Gesellschaft der Welt. Hier kann jeder werden, was er will." Aber solch ein Aufstieg gelingt nur wenigen.

Ungleichheit in Deutschland - In einem der reichsten Länder der Erde geht es ungleich zu. Die Reichen setzen sich ab, die Armen sind abgehängt. Die Mittelschicht kämpft, um den Status zu halten, statt wie früher durch Arbeit und Leistung den Aufstieg zu schaffen. Jüngere Menschen haben heute weniger verfügbares Einkommen als die Generationen davor.

Quelle: [ARD](#)

Anmerkung unseres Lesers David K.: Zeitungen schreiben in ihrer Ankündigung: *Woran liegt das gefährliche Auseinanderdriften der Gesellschaft? Genau diese Antwort - die Nachdenkseitenlesern (wie auch Zuschauern 'Der Anstalt') bekannt sein dürfte - bleiben die Autoren dieser Doku schuldig. Ein geradezu lächerlich selbstverliebter*

“Superreicher” vor der Kamera, der auch nicht davor scheut, vor laufender Kamera die Politik zu erpressen, mag ein ansehnliches Beispiel sein, beleuchtet aber nicht die Infiltrierung der Politik durch Lobby, Stiftungen und neoliberale Ideologie. Vor letzter sind auch die Autoren nicht frei, wenn sie beispielsweise Interviewpartner Bildung als “Allheilmittel” preisen lassen. Das beinahe komplette Auslassen der Unterschicht aus dem Beitrag lässt ihn doch eher wie ein Werbespot für die SPD wirken, in welcher soziale Gerechtigkeit nur auf der Agenda steht, aber man sich nicht traut, an die Wurzel zu gehen. Wenn ein Interviewpartner gegen Ende dann noch AFD, Trump mit “Linkspopulisten” gleichsetzt (wo doch letztere seit Jahren mit Vehemenz auf die Ungleichheit hinweisen), dann hab ich das Gefühl, hier werden nur Dinge beleuchtet, die sich eh nicht mehr leugnen lassen, die Suche nach Alternativen überlässt man aber lieber dem Zuschauer.

Anmerkung CG: Statements von hochrangigen Gästen aller Couleur, eine tolle Grafik, in Ansätzen sehr informativ, doch ein Meisterwerk wäre diese nette Doku erst dann, wenn die Ursachen wie die jahrelange neoliberale Politik, Schuldenbremse, Privatisierungen, Niedriglohnsektor, Sozialstaatsabbau oder quasi unwirksame Vermögenssteuern etc. für diese unverschämte Vermögensungleichheit gleich deutlich beim Namen genannt würden, dann hätte man Lösungsansätze nicht auf das ARD-Internetportal verschieben müssen, sondern die Zuschauer bereits während der Sendung deutlicher aufgeklärt. Immerhin gibt der Immobilienunternehmer zu, dass seinesgleichen wohl mehr Macht hätten, als “die Politik”.

3. Syrien

- **Scott Ritter on Dennis Bernsteins Flashpoints about the “chemical attacks” in Douma, Syria.**

Flashpoints – April 23, 2018 – An award winning front-line investigative news magazine, that focuses on human, civil and workers right, issues of war and peace, Global Warming, racism and poverty, and other issues. Hosted by Dennis J. Bernstein.

Quelle: [Radio 94.1 KPFA](#)

Hierzu auch [“Weapons Inspector Refutes U.S. Syria Chemical Claims”](#) vom 27 April 2018 und die deutsche Version auf RT Deutsch [“UN-Inspekteur Scott Ritter: USA erfanden Duma-Vorfall, um Syrien angreifen zu können”](#) vom 5.05.2018.

Hier ein älteres Interview mit Scott Ritter aus dem Jahre 2002

Ex-UN Waffeninspektor: "Die USA haben schon immer manipuliert für regime change"

Der US-Offizier und leitende UN-Waffeninspektor der USA im Irak (1998) Scott Ritter sagt es in einem Interview im Jahre 2002 ganz deutlich:

Die USA haben von Anfang an die UN-Inspektionen sabotiert und manipuliert, um Sanktionen, Kriege und Regierungsstürze zu provozieren.

Quelle: [youtube](#)

◦ **Daniele Ganser - Trump bombardiert Syrien - 14.4.18 - Ist das legal -was sagen die Medien?**

Vortrag vom 23.4.2018 in Owingen am Bodensee im KulturO

Dr. Daniele Ganser - von SIPER -Swiss Institut for Peace and Energy Research, BASEL. Er ist Historiker und Friedensforscher und war bis vor Kurzem als Dozent an 2 Schweizer Universitäten aktiv.

Der Vortrag, im ausverkauften, bis auf die Stehplätze gebuchten Saal, versprach schon im Vorfeld knisternde Spannung. [...]

Dr. Ganser brillierte wieder und bietet mit diesem einzigartigen Vortrag einen Einblick hinter die Kulissen des Bombardements vom 14.4.2018 in Syrien, die „wahren“ Gründe und die Darstellung in den Medien.

DIE THEMEN:

1. Wir sind eine Menschheitsfamilie
2. Das UNO Gewaltverbot gilt für alle Länder
3. Trump, Macron und May: Angriff auf Syrien 14. April 2018
4. Der UNO Sicherheitsrat ist blockiert
5. Der Einsatz von Giftgas gegen Iran 1988
6. Die CIA bewaffnet Rebellen: Operation Timber Sycamore
7. Warum wurde OPCW Bericht zu Duma nicht abgewartet ?
8. Gab es in Duma am 7. April 2018 einen Giftgasangriff ?
9. Die Medien und der Kampf um die öffentliche Meinung
10. Der Angriff von Trump auf Syrien am 7. April 2017
11. Deutschland zwischen Russland und den USA
12. Fazit: Achtsamkeit und Frieden

[...] Eine Produktion der Wonderful Events GmbH

Quelle: [SeeGespräche](#)

- **US-Außenamt legt Finanzierung der „Weißhelme“ auf Eis - CBS**

Das Außenministerium der USA stellt seine Zuschüsse an die syrische Zivilschutzorganisation „Weißhelme“ ein. Dies berichtet der Nachrichtensender CBS News unter Berufung auf interne Dokumente der US-Behörde.

Quelle: [Sputniknews](#)

4. **Ich habe Krieg geführt in Mitteleuropa**

Willy Wimmer war Rechtsanwalt und 33 Jahre lang Mitglied des Deutschen Bundestages. Von 1988 bis 1992 Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesverteidigungsministerium. Von 1994 bis 2000 Vizepräsident der OSZE. Am 05. Mai 2018 haben wir einen NuoViso Talk mit Willy Wimmer auf dem Hambacher Schloss geführt.

Quelle: [NuoViso](#)

Anmerkung der Redaktion: Wir empfehlen das Interview mit Willy Wimmer, doch ergänzend sei hier erwähnt: Ein „Hambacher Fest“, das in dem Interview erwähnt wird, dagegen ist als Sozialstaats-Verfassungspatriot erstmal gar nichts einzuwenden, doch auf dieser Veranstaltung benutzten speziell Frau Lengsfeld und Herr Krall üble Pauschalisierungen gegen „Linke“, „Sozialisten“ und eine angebliche „Planwirtschaft der „marxistischen 68er“, dass man ihnen einen Nachhilfekurs zum Thema Neoliberalismus bei Prof. Mausfeld empfehlen möchte. Da unterscheiden sich diese Personen wenig von den kritisierten pseudolinken oder linksradikalen Personen, welche all jene als Nazis diffamieren, die sich migrationskritisch äußern. Wir halten auch nichts von Herrn Sarrazins völkischen Äußerungen.

5. **Bienensterben**

- **Timm Koch: „Herr Bien und seine Feinde - Vom Leben und Sterben der Bienen“**

Seit über 100 Millionen Jahren prägt der Bien – also das Bienenvolk mit seinem Stock – das Leben auf unserer Erde, weil er einer riesigen Pflanzengruppe als Bestäuber dient. Doch die Existenz der Bienenvölker ist stark bedroht, gerade weil die industrielle Landwirtschaft mit ihren synthetischen Pflanzengiften unseren wichtigsten Nutztieren immer mehr zum Verhängnis wird.

Wir haben Timm Koch bei seiner Arbeit begleitet, der uns in die wundersame aber eben auch verwundbare Welt der Bienen entführt hat.

Quelle: [Westend Verlag](#)

Sehen Sie hierzu auch das Interview mit Timm Koch „[Wer gibt den Leuten das Recht, unsere Insekten zu vergiften?](#)“ bei sputniknews.

- **Der stille Tod der Bienen - wer vergiftet unsere Natur? | Hart aber fair 04.12.2017**

Hart aber fair vom 04.12.2017

Gäste: Christian Schmidt (CSU), Harald Ebner (Grüne), Ranga Yogeshwar (Wissenschaftsjournalist), Bernhard Krüsken (Dt. Bauernverband), Agnes Flügel (Imkerin)

Der Streit um Glyphosat zeigt: In der modernen Landwirtschaft geht ohne Chemie nichts mehr. Wie gefährlich ist das? Sterben bei uns wirklich die Insekten durch Agrar-Gifte und Monokulturen? Und welchen Preis zahlen wir und die Bienen für unser billiges Essen

Quelle: [ARD via youtube](#)

- **Das Geheimnis des Bienensterbens - Ein Film von Mark Daniels**

Ein Drittel der menschlichen Nahrung hängt heute unmittelbar von der Biene ab, dem wichtigsten Bestäuber von Pflanzen. Doch seit mehreren Jahren sterben weltweit Milliarden von Bienen ohne sichtbaren Grund. Bislang konnte kein Krankheitserreger als Ursache des Massensterbens ausfindig gemacht werden. Wissenschaftler zahlreicher Fachrichtungen suchen nach einer Erklärung. Der Dokumentarfilm fragt nach, was die Forscher in den vergangenen vier Jahren in Erfahrung gebracht haben und ob sie inzwischen Lösungen anbieten können. 2006 machte die Nachricht aus den USA Schlagzeilen, Milliarden von Bienen seien verendet. Viele Bienenzüchter fanden leere Bienenstöcke vor. Die US-Regierung beauftragte eine Gruppe von Wissenschaftlern mit der Untersuchung dieses mysteriösen Sterbens, das sogleich einen eigenen Namen bekam: Colony Collapse Disorder (CCD; auf Deutsch: "Völkerkollaps"). Über die Ursachen gibt es bisher nur Vermutungen - Genmutation, neue Pestizide, Mobilfunkstrahlungen, ein Virus -, aber keine endgültige Erkenntnis. Seit vier Jahren investieren Regierungen und verschiedene wissenschaftliche Einrichtungen beachtliche Mittel in die Erforschung und mögliche Beseitigung der Ursache dieser programmierten Katastrophe. Hat die Wissenschaft eine Antwort gefunden? Kann sie die Bienen überhaupt retten?

Um diese Fragen zu beantworten, verfolgte der Dokumentarfilm „Das Geheimnis des Bienensterbens“ die Arbeit verschiedener Wissenschaftlerteams, die mit unterschiedlichen Hypothesen die Ursachen der weltweiten Bedrohung der

Honig- und Wildbienen zu verstehen versuchen. Der Film geht auch der Frage nach, wie es zu den radikalen Veränderungen im Verhältnis von Mensch und Biene kam, das sich lange Zeit im Gleichgewicht befand. Lange bevor das Colony Collapse Disorder in die Schlagzeilen geriet, hatten Wissenschaftler und Bienenzüchter den Schwund der Bienen und anderer Bestäuber festgestellt. Bisher gibt es keine genauen Diagnosen der Wissenschaftler. Aber selbst wenn die Forschung die Ursachen dingfest macht, ist damit noch kein Heilmittel gefunden. Die Wissenschaft bleibt machtlos, solange landwirtschaftliche Produktionsmethoden nicht hinterfragt und verändert werden. Aber ist die Menschheit bereit, sich dieser Herausforderung zu stellen?

Das Geheimnis des Bienensterbens

Dokumentarfilm

Frankreich/Kanada 2010, ARTE F, Synchronfassung, Erstausstrahlung

Regie: Mark Daniels

Quelle: [arte via youtube](#)

6. #NoPAG Demo in München

- **Geheimpolizei ante portas? Polizeiaufgabengesetz in der Kritik | quer vom BR**

Die bayerische Polizei soll in Zukunft bereits bei "drohender" Gefahr tätig werden dürfen. Zur Terrorismusabwehr hat dies das Bundesverfassungsgericht bereits 2017 möglich gemacht. Wird der Entwurf für ein neues Polizeiaufgabengesetz in Bayern tatsächlich verabschiedet, kann künftig auch normale Kriminalität präventiv geahndet werden. Kritiker befürchten, Bayern baut sich im Alleingang einen Präventivstaat auf mit einer allwissenden Geheimpolizei, die die Freiheit der Bürger massiv einschränkt.

Quelle: [BR quer](#)

- **noPAG - CSU kritisiert ihre Kritiker**

Stimmen zu den Vorwürfen an das noPAG-Bündnis. SPD, Grüne, Münchner Bündnis gegen Krieg und Rassismus, Freiheit statt Angst.

Quelle: [Radio Lora München](#)

Hierzu auch der kurze Artikel "[Demo gegen das neue Polizeiaufgabengesetz](#)"

[\(PAG\) in Bayern](#)“ - Demo am 10. Mai 2018 ab 13.00 Uhr auf dem Marienplatz in München

◦ **Demoaufruf 10.05.2018 Marienplatz München #noPAG**

NEIN! zum neuen bayerischen Polizeiaufgabengesetz

KEIN Angriff auf unsere Freiheits- und Bürger*innenrechte!

Dafür demonstrieren wir am 10. Mai 2018 ab 13.00 Uhr auf dem Marienplatz in München. Wir rufen alle Demokrat*innen und Verteidiger*innen eines demokratischen, rechtsstaatlichen Bayerns auf, mit uns ihre Stimme gegen das neue Polizeiaufgabengesetz zu erheben.

Weitere Infos unter nopagby.de

Quelle: [Attac München](#)

7. Geschichte im Ersten: Mythos oder Masterplan?

Der Marshall-Plan ist die Initialzündung des westdeutschen Wirtschaftswunders – so hat man es in der Schule gelernt. Ob Griechenlandkrise, Nahostkonflikt oder Hunger in Afrika – immer ist schnell die Rede von der Notwendigkeit eines “Marshall-Plans”. 70 Jahre nach seiner Erfindung scheint das legendäre Konjunkturprogramm das Musterbeispiel für effiziente Wirtschaftshilfe. Doch stimmt das wirklich?

Wie kam es zum Marshall-Plan?

Am 5. Juni 1947 schreibt eine Rede Geschichte: US-Außenminister George C. Marshall präsentiert an der Universität Harvard Pläne zur Sanierung der europäischen Wirtschaft. Angesichts der katastrophalen Umstände, so führt er aus, sei es den europäischen Staaten nicht möglich, selbstständig wieder auf die Beine zu kommen. Er sei davon überzeugt, dass der Aufbau eines demokratischen und friedlichen Europas nicht ohne Wirtschaftshilfe gelingen könne. Die USA haben ein großes Interesse an einer stabilen politischen Lage in Europa. Außerdem zielen sie auf den Aufbau zuverlässiger Handelspartnerschaften – Exporte sollen die US-Wirtschaft stützen. Zehn Monate nach der historischen Rede beschließt der US-Kongress das “European Recovery Program (ERP)”, bekannt als “Marshall-Plan”. Die Summe von 13,3 Milliarden US-Dollar fließt bis 1953 an insgesamt 17 Länder, etwa ein Zehntel davon an Westdeutschland.

Welche Auswirkungen hatte der Marshall-Plan wirklich?

Die rasante wirtschaftliche Genesung der jungen Bundesrepublik scheint zu belegen, dass der Marshall-Plan wahre Wunder wirkte. Dabei sind es ganz andere Faktoren, die damals greifen. Der Bielefelder Historiker Werner Abelshauser hat in US-Archiven die wirkliche Geschichte des Hilfsprogramms enthüllt. Tatsächlich fließt nicht ein Dollar

nach Deutschland. Der Marshall-Plan ist in erster Linie ein Konjunkturprogramm für die lahrende US-Landwirtschaft, flankiert von einer der größten PR-Kampagnen der Geschichte. Die deutsche Wirtschaft wiederum ist viel weniger zerstört, als wir heute glauben – im Grunde bezahlen die Deutschen ihren Wiederaufbau selbst.

70 Jahre später – eine kritische Bilanz

Zeitzeugen wie der ehemalige SPD-Vorsitzende Hans-Jochen Vogel oder die frühere Hamburger Justizsenatorin Lore Peschel-Gutzeit schildern ihre persönlichen Erinnerungen an die Stunde Null und die Marshall-Plan-Jahre. Schriftstellerin Judith Kerr erzählt, wie anders die Entwicklung in Großbritannien war, das viel mehr Hilfen bekam und dennoch kein Wirtschaftswunder erlebte.

70 Jahre später ist es Zeit für eine kritische Bilanz. Dieser Film blickt hinter die Fassade des “European Recovery Program” und erzählt die wahre Geschichte des Projekts: Warum der Marshall-Plan wirtschaftlich gar nicht so wertvoll war und dennoch ein Meilenstein, dessen Wirkung unser Land bis heute prägt.

Ein Film von Katarina Schickling

Quelle: [ARD](#)

Anmerkung unseres Lesers Volker J.: Auch ich habe bisher der Propaganda geglaubt. Wie schön, dass man als Pensionär, wenn die meisten Menschen schlafen (müssen), seinen Jugend-Irrglauben korrigieren lassen kann.

8. **Über die sogenannte digitale Bildung - und den lernenden Menschen**

Vertreterversammlung 24./25. November 2017, Swiss-Hotel, Neuss Vortrag Prof. Dr. phil. Ralf Lankau: “Über die sogenannte digitale Bildung - und den lernenden Menschen”

Quelle: [vlbsTUBE](#)

Anmerkung der Leserin S.S.: Ein hervorragender kritischer Beitrag zum Digitalisierungs-Hype im Bildungswesen.

9. **Lösch Dich! So organisiert ist der Hate im Netz I Doku über Hater und Trolle**

Die Doku verfolgt ein Team, das undercover als Trolle und Hater im Netz unterwegs war und berichtet von gesteuerten Shitstorms, Mobbingattacken, Wahlmanipulationen. In der Doku sprechen sie mit Trollen, Nazis und Hatern, sind verdeckt in Trollnetzwerken unterwegs.

Für die Dokumentation “Lösch Dich: So organisiert ist der Hass im Netz” hat sich ein Team um den YouTuber Rayk Anders und den Journalisten Patrick Stegemann ein Jahr

in die Welt von Hatern, Trollen und Nazis begeben. Sie wollen herausfinden, ob die Wellen an Hasskommentaren abgesprochen und organisiert sind. Dabei geraten sie mitten hinein in den Meme-War, wie die rechten Trolle ihren Kampf um Aufmerksamkeit häufig nennen.

Die rund 40-minütige Doku zeigt die Gruppe aus Journalisten, Programmierern und Internetaktivisten, berichtet von ihren Rechercheerfolgen- und Niederlagen und zeigt ihr offline-Aufeinandertreffen mit Hatern.

Für die Lösch-Dich-Doku treffen sie unter anderem die Trolle "Dorian der Übermensch" und "Imp der Übermensch", aber auch politische Agitatoren wie Martin Sellner von der rechtsextremen Identitären Bewegung. Mit Fake-Accounts sind sie Teil von rechten Trollgruppen wie "Reconquista Germanica". Sie hören zu, wenn sich die Hassposter organisieren, haben als vermeintliche Mitstreiter mitdiskutiert und waren bei geplanten Hatestorms dabei.

Quelle: [Rayk Anders](#)

dazu aber auch: Statement zur "Lösch Dich!" Doku von Rayk Anders

Quelle: [Imp](#)

Anmerkung Jens Berger: Es ist unverständlich, wie die von den beiden „Trollen“ zu Recht kritisierten Passagen die Qualitätskontrollen der ARD passieren konnten. Dies stellt die ansonsten ja sehr interessante Doku generell in Frage, da man nicht weiß, mit welchen Mitteln die Autoren ansonsten gearbeitet haben. So hat die ARD den Rechtsextremen rund um Reconquista Germanica und Martin Sellner ungewollt eine Steilvorlage gegeben und der vorgeblich eigenen Sache einen Bärendienst erwiesen. Dabei wäre es hochspannend, einmal einen Einblick in derartige rechte Netzwerke zu bekommen. Auch die NachDenkSeiten sind regelmäßig Opfer koordinierter Trollattacken von rechten Netzwerken.

10. Musik trifft Politik

- **Dead Sara - Unamerican**
- **Versengold - Die Namen von Millionen**
- **Früchte des Zorns - Unsa Haus**
- **Eric Idle - Eric Sings His New Version of "FCC Song"**

- **Leatherface - Diego Garcia**

Anmerkung: In dieser neuen Rubrik wollen wir Ihnen Songs mit politischen und gesellschaftskritischen Texten vorstellen, die vielleicht noch nicht jeder Leser kennt. Wenn auch Sie Musiktipp für uns haben, mailen Sie uns Ihre Empfehlungen bitte an unsere Mailadresse für die Videohinweise [videohinweise\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:videohinweise(at)nachdenkseiten.de) mit dem Betreff: Musik.